

VP Newsflash

Ausgabe Oktober 2019

Aktuelles von Gemeinde, Land und Bund



Blick von Wimmersdorf auf Johannesberg Foto: Gottfried Feiertag, MSc

Die VP Asperhofen wünscht allen Asperhofenerinnen und Asperhofenern einen schönen Herbst.

IN DIESER AUSGABE:

Bauernmarkt des Bauernbundes

Projektmarathon der Landjugend

Gesagt getan – welche Projekte gehen in Umsetzung bzw. wurden abgeschlossen

Nationalratswahl 2019: Sprengelwahlergebnisse von Asperhofen

Neues auf Bundesebene – historisches Ergebnis für die neue VP und Österreich

Neues auf Landesebene – Neue Wirtschafts- und Wohnbaustrategie und Schritte gegen

Ärztmangel gefordert

uvm.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [asperhofen.vpnoe.at](https://www.asperhofen.vpnoe.at)

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: VP Asperhofen, Gemeindeplatz 1, 3041 Asperhofen GPO Käthe Wolk

Druck: Druckerei der VP NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, Datenschutz ist uns wichtig: <https://www.vpnoe.at/datenschutz>

Vorwort

Liebe Asperhofenerinnen und Asperhofener!

Klimaschutz ist in aller Munde und auch in der Gemeinde Asperhofen haben wir schon zahlreiche klimaschonende und energiesparende Maßnahmen gesetzt und werden dies natürlich auch in der nächsten Zeit fortsetzen. So gibt es am Kindergarten Asperhofen und am Gemeindeamt Asperhofen bereits Photovoltaikanlagen. Diese produzieren Strom für den Eigenverbrauch bzw. speisen Strom in das Stromnetz der EVN ein. Auch für die neue Volksschule und für die Kleinkinderbetreuung sind Photovoltaikanlagen geplant. So werden die öffentlichen Gebäude in Asperhofen mit eigenem Sonnenstrom versorgt.



Die Ölheizung im ehemaligen Raika-Haus wird auf eine Pelletsheizung umgestellt. Damit wird auch die neue Kleinkinderbetreuung beheizt werden, die neue Volksschule mit einer Wärmepumpe. Somit werden dann alle öffentlichen Gebäude ölfrei beheizt. Ein großer Teil der Straßenlaternen ist bereits auf stromsparende LED Lampen umgerüstet, dadurch können große Einsparungen an Strom und Energiekosten erzielt werden. Die restlichen Straßenlaternen sollen im Laufe des nächsten Jahres auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Unsere Bauhofmitarbeiter fahren bereits ein E-Fahrzeug, das bei Nissan Steinhauser angeschafft wurde, und sie sind mit diesem Nutzfahrzeug sehr zufrieden. Beim Bauhof steht auch eine E-Tankstelle für Elektrofahrzeuge zur Verfügung, wo Fahrzeuge sowohl mit Normal-Ladung, als auch bei einer Schnell-Ladestation mit 11 kW aufgeladen werden können.

Aber auch Naturschutz ist unmittelbar mit dem Klimaschutz verbunden. So danke ich der Berg- und Naturwacht, dass sie schon seit mehr als 30 Jahren den Landesgarten pflegen und für die Bevölkerung zugänglich machen. Im Eingangsbereich wurde eine Blumenwiese angesät, und wir freuen uns schon auf eine vielfältige Blütenpracht im nächsten Jahr. Im September hat die Landjugend Tulln ihren jährlichen Landjugendmarathon in unserem Landesgarten durchgeführt und in 42 Stunden Bänke, Tische, Stege und Brücken errichtet und saniert. Es wurde ein Nützlingshotel für Bienen und Insekten gebaut, und das bestehende wieder neu eingerichtet. Die Schau- und Hinweistafeln wurden repariert und zum Teil ausgetauscht. Da auch dafür noch Zeit war, wurde der Garten gemäht und von morschen Bäumen befreit. Als Dankeschön wurde die Landjugend noch zum gemütlichen Abschluss zum Bauernmarkt eingeladen. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten. Asperhofen ist Mitglied der Leader-Region Elsbeere: um diesen Baum in unserer Gemeinde stärker bekannt zu machen, werden noch heuer acht Elsbeerbäume im Landesgarten und Schul- und Kindergarten gepflanzt.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Herbsttage,

Ihre Gemeindeparteiobfrau.

Bgm.ⁱⁿ Käthe Wolk

ANKÜNDIGUNGEN – GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

**01.12.2019 VP | PUNSCH FÜR EINEN GUTEN ZWECK
NACH DER HL. MESSE IN ASPERHOFEN UND JOHANNESBERG**

**06.12.2019 BAUERNBUND | P JOHANNESBERG
PREISSCHNAPSEN – GH JOHANNESBERG**

Aktuelles auf Gemeindeebene

Bauernmarkt des Bauernbundes

Am Sonntag, den 22. September 2019 fand beim jährlichen Erntedankfest in Asperhofen der Bauernmarkt des Bauernbundes statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter begleitete der Musikverein Neulengbach-Asperhofen mit passender Musik das Frühshoppen und animierte die hundertenden Besucherinnen und Besucher zum längeren Verweilen am Kirchenplatz in Asperhofen.

Foto: VP Asperhofen



Projektmarathon der Landjugend



Für besonderes Aufsehen sorgte an diesem Wochenende die Landjugend Tullnerfeld die ihren jährlichen Projektmarathon im Landesgarten Asperhofen abhielten. Bei dieser Veranstaltung haben die Jugendlichen 42,195 Stunden Zeit, um ein von der Gemeinde und der Landjugend Niederösterreich vorgegebenes Projekt, umzusetzen. Vom 20. bis 22. September wurde der Landesgarten in Asperhofen saniert. Hierzu wurden die Wege freigeschnitten, das Bachbett stellenweise ausgebaggert, Sitzgelegenheiten erneuert

bzw. neu errichtet, ein Kinderspiel gestaltet und zwei alte Brücken durch gänzlich neue, und in einem Fall auch eine deutlich größere, ersetzt. Am Sonntag wurde das Projekt des vergangenen Wochenendes der Gemeindebevölkerung präsentiert, die sichtlich begeistert war. Am Tag der Landjugend kommenden Jahres erfährt die Landjugend Tullnerfeld ihre Bewertung.

Fotos: Landjugend Tullnerfeld



Aktuelles auf Gemeindeebene

Gesagt – Getan

Die neue Gemeindestraße „Tulpengasse“ sowie der obere Teil der Azaleegasse wurde im Sommer planmäßig fertiggestellt.

In Grabensee wurde die östliche Hälfte der Landesstrasse mit Gehweg bereits fertiggestellt. Die westliche Hälfte wird 2020 erledigt und setzt der mehrjährigen Baustelle in Grabensee somit ein Ende. Wasserleitung, Glasfaserkabel, teilweise Erneuerung des Regenwasserkanales, Gehweg und Erneuerung der Landesstrasse werden dann nach 3-jähriger Bauzeit endlich fertiggestellt sein.

Volksschule und Kleinkinderbetreuung:

Bildung und Familie sind die wesentlichen Themen unserer Anstrengungen der letzten Monate. Mit unseren 2 Kindergärten und 5 Gruppen, wurde vor Jahren bereits der Bevölkerungsentwicklung entsprochen. Nun ist es an der Zeit, auch mit der Volksschule nachzuziehen. Um unseren Kinder eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung zukommen lassen zu können und gleichzeitig den notwendigen Platzbedarf zu decken, haben wir uns nach langen und intensiven Beratungsgesprächen mit dazugehörigen Gutachten dazu entschlossen, die Schule an einem passenden Standort neu zu bauen.

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.09. – 31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Beitrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! www.rbwienerwald.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Neulengbach



Tel. 050515
info@rbwienerwald.at

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

Fonds der RCM: Einmalanlage in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalanlage von mind. EUR 10.000,-

Raiffeisen Versicherung: Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“

RCB Zertifikat in der Höhe von mind. EUR 10.000,-

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NO. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

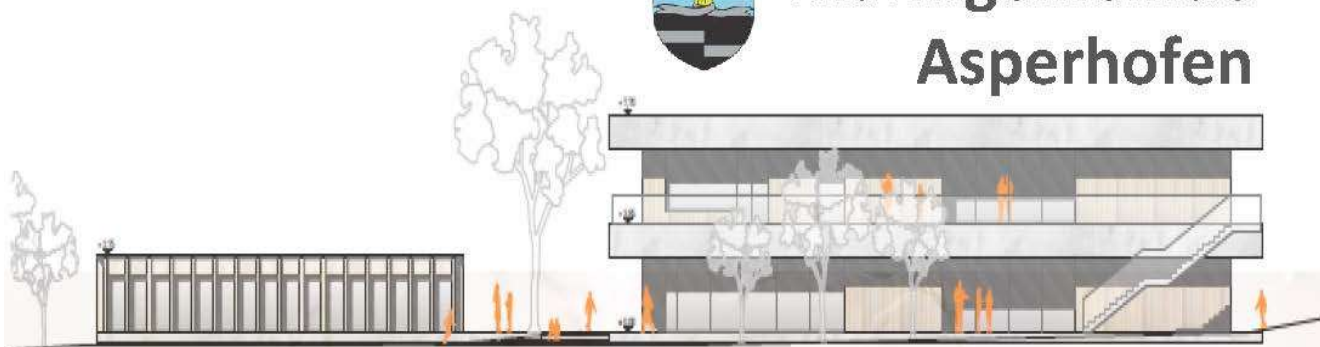
²UNIO Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Aktuelles auf Gemeindeebene



Marktgemeinde Asperhofen



Einladung

Mittwoch, 16. Oktober 2019
um 11.00 Uhr in der VS-Asperhofen
Kirchenplatz 5, 3041 Asperhofen

Spatenstich Volksschule und Kleinkinderbetreuung

Begrüßung

Bürgermeisterin Katharina Wolk

Grußworte und Eröffnung

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



LAND
NIEDERÖSTERREICH

Hintergrund von Pixabay
Impressum Marktgemeinde Asperhofen



Aktuelles auf Gemeindeebene

Fortsetzung von Gesagt – Getan:
Volksschule und Kleinkinderbetreuung:

Dabei waren nicht nur der Sicherheitsaspekt (Vermeidung der Querung von Bundes- und Landesstraßen), sondern auch die Zentrumsnähe (Kirche, Mediathek, Gemeinde, Sportanlagen usw.) und vor allem die Verfügbarkeit von Gründen wichtige Aspekte. Um der Forderung zur Betreuung von unter 2,5-jährigen Kindern nachzukommen und somit eine familienfreundliche Infrastruktur in der Gemeinde zu schaffen, wollen wir künftig auch eine Kleinkinderbetreuung anbieten. „Gut Ding braucht Weile“. Nun ist es soweit. Beide Projekte werden am 16. Oktober mit dem Spatenstich begonnen.

Nationalratswahl 2019: Sprengelwahlergebnisse von Asperhofen

Sebastian Kurz und die Asperhofener Volkspartei gehen Seite an Seite den Weg für Österreich, aber auch für unsere Gemeinde. Mit einem Plus von 11 % unterstützte auch die Bevölkerung von Asperhofen diesen Weg und stärkt Sebastian Kurz und der Neuen Volkspartei den Rücken. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch wir werden unseren Weg für Asperhofen fortsetzen.

Nach dem, anderorts, immer wieder Probleme auftauchen Wahlbeisitzer und Helfer zu finden, freut es uns ganz besonders, dass wir in Asperhofen nach wie vor einen gemeinsamen Weg gehen. Somit gilt unser Dank auch den freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die einen reibungslosen Ablauf der Wahl ermöglichen.

Grafik: Gemeinde Asperhofen

Wahl-sprengel	Wahlber.	abgeg.	in %	gültig	in %	un-gültig	in %	Die neue Volkspartei	in %	SPÖ	in %	FPO	in %	neos	in %	LISTE PILZ	in %	DIE GRÜNEN	in %	KPO	in %	WANDEL	in %
Asperhofen																							
NRW 2013	1024	688	67,19%	671	67,19%	17	2,07%	221	32,04%	125	18,63%	186	27,72%	30	4,47%	25	3,78%	50	7,45%	0	0,00%		
NRW 2017	1043	780	74,78%	768	73,63%	12	1,14%	264	34,38%	123	16,02%	285	37,11%	38	4,95%	13	1,69%	13	1,69%	2	0,26%		
NRW 2019	1056	731	69,23%	721	68,33%	10	1,37%	317	43,07%	84	11,35%	174	24,13%	68	9,13%	11	1,53%	59	8,18%	5	0,67%	3	0,42%
									9,59%		-4,57%		-22,00%		4,49%		-1,72%		6,49%		0,43%		0,42%
Grabensee																							
NRW 2017	168	134	79,76%	132	80,51%	2	1,49%	59	44,70%	14	10,61%	43	32,06%	7	5,30%	1	0,76%	5	3,79%	0	0,00%		
NRW 2019	164	129	78,66%	127	80,43%	2	1,55%	79	62,20%	3	2,38%	20	15,75%	8	6,30%	2	1,57%	14	11,02%	1	0,79%	0	0,00%
									17,51%		-8,20%		-16,83%		1,00%		0,82%		7,24%		0,79%		0,00%
Johannesberg																							
NRW 2017	494	378	76,52%	369	67,61%	9	2,38%	152	41,19%	52	14,09%	121	32,79%	8	2,17%	18	4,88%	5	1,36%	3	0,81%		
NRW 2019	502	365	72,71%	350	69,50%	5	1,01%	194	55,43%	18	5,14%	81	23,14%	22	6,29%	8	2,29%	24	6,88%	2	0,57%	1	0,29%
									14,24%		-4,90%		-6,60%		4,12%		-2,99%		6,50%		-0,24%		0,29%
Gemeinde																							
NRW 2017	1706	1292	75,73%	1289	80,22%	23	1,38%	475	37,43%	189	14,60%	448	35,38%	53	4,16%	44	3,47%	23	1,81%	5	0,39%	4	0,33%
NRW 2019	1722	1215	70,56%	1198	69,56%	17	1,01%	590	48,25%	105	8,75%	275	22,95%	98	8,18%	21	1,75%	97	8,10%	8	0,67%		
									11,82%		-6,13%		-12,43%		4,00%		-1,71%		6,28%		0,27%		0,33%

Aktuelles auf Bundesebene

Ein historisches Ergebnis für die neue Volkspartei und für Österreich

Die Österreicherinnen und Österreicher haben am Sonntag ein klares Zeichen dafür gesetzt, dass wir gemeinsam mit Sebastian Kurz unseren Weg für Österreich fortsetzen sollen. Mit einem Ergebnis von 37,5 Prozent ist das ein historischer Erfolg für die neue Volkspartei und auch für Österreich. Damit wurde der Rekord von Franz Vranitzky – der Abstand zum Zweitplatzieren – im Jahr 1990 weit übertroffen.

Die Österreicherinnen und Österreicher haben klar gezeigt, dass sie ihren Kanzler wieder zurück wollen!

„Das ist ein historischer Erfolg für die Volkspartei. Vielen Dank für das Vertrauen. Heute hat das Volk entschieden und jene, die Sebastian Kurz im Mai abgewählt haben, wurden massiv abgestraft. Wir haben den größten Vorsprung, den eine Partei je hatte.“

Karl Nehammer

In den letzten Wochen und Monaten hieß das Motto „Alle gegen Kurz“. Und jene, die uns im Mai abgewählt haben, wurden am Wahlsonntag abgestraft. **DANKE** an alle Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und die großartige Unterstützung für Sebastian Kurz und für uns als neue Volkspartei! Wir werden unseren Kurs gemeinsam mit Sebastian Kurz beibehalten und unseren erfolgreichen Weg für Österreich fortsetzen. Das bedeutet, wir werden weiterhin die illegale Migration konsequent bekämpfen, die Senkung der Steuern und Abgaben für die arbeitenden Menschen in Österreich vorantreiben und Maßnahmen für den Standort schaffen, damit unser Sozialsystem, Gesundheitssystem und die Pensionen nachhaltig sicher bleiben.

Für uns ist auch klar: Es braucht wieder eine starke Stimme in Europa und in der Welt! Wir wollen auch die Herausforderungen im Klimaschutz und in der Welt mit Hausverstand angehen und den Weg der Veränderung fortsetzen.



„Ich bedanke mich bei all den Menschen, die uns heute ihre Stimme gegeben haben und ich verspreche, dass wir bestmöglich für unser wunderschönes Österreich arbeiten werden.“
Sebastian Kurz

Neues auf Landesebene

Neue Wirtschaftsstrategie, neue Wohnbaustrategie und Schritte gegen Ärztemangel gefordert



Mikl-Leitner: „Stadt und Land, Hand in Hand so machen wir NÖ zum Zukunftsland mit Hausverstand“

„NÖ ist das Bundesland, das sich in den letzten Jahren am stärksten gewandelt hat, das zeigt sich allen voran am Strukturveränderungsindex, der die Veränderungen in den Wirtschaftssektoren darlegt – NÖ weist hierbei in den letzten 10 Jahren den höchsten Grad an

Strukturveränderung aus. Gleichzeitig zeigen die wichtigsten Indikatoren, dass wir diese Veränderung positiv begleiten konnten, dass wir Chancen, die sich ergeben haben auch genutzt haben: Heute gibt es 116.000 Unternehmen - vor 15 Jahren waren es 72.000, wir zählen 620.000 Beschäftigte - vor 15 Jahren waren es 520.000, unsere Warenexporte haben sich von 12 auf 23 Mrd. Euro fast verdoppelt und mehr als verdoppelt in den letzten 15 Jahren hat sich unsere Forschungsquote, nämlich von 0,9 % auf 2 %. Unser Land hat sich in der Struktur gewandelt und bleibt weiterhin auf der Überholspur. Für die Zukunft ist für uns wichtig, dass wir in allen unterschiedlichen Regionen unseres Landes die gleichen Chancen bieten und nutzen können. Stadt und Land, Hand in Hand, so machen wir NÖ zum Zukunftsland mit Hausverstand“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Rahmen der VPNÖ-Arbeitsklausur. Dabei wurde die Erarbeitung einer neuen NÖ Wirtschaftsstrategie angekündigt, die konkrete Umsetzung der Wohnbaustrategie präsentiert sowie gezielte Schritte im Gesundheitsbereich von einer neuen Bundesregierung gefordert.

NÖ Wirtschaftsstrategie: 5 Chancen für NÖ nutzen

„Niederösterreich hat sich vom Land am Rand zum Land an der Spitze entwickelt - das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass NÖ heute die höchste Kaufkraft Österreichs vorweisen kann. Diesen Weg wollen wir weitergehen und dazu braucht es in den nächsten Jahren eine klare Strategie – unsere neue Wirtschaftsstrategie 2025 – mit der wir fünf Chancen für NÖ nutzen wollen. Zum ersten wollen wir die Chancen der Dezentralisierung nutzen. So sollen Unternehmen dabei unterstützt werden, mehr Arbeitsbereiche an dezentralen Standorten zu erledigen. Zum Zweiten wollen wir aber auch die Chancen der Internationalisierung nutzen. Mit einem Exportvolumen von 23,1 Milliarden Euro sind wir in NÖ der Exportmotor der Ostregion. Eine Situation, die wir aktiv nutzen wollen, um unsere Stellung als internationaler Wirtschaftsstandort weiter auszubauen. Zum dritten wollen wir aufbauend auf unseren bisherigen Aktivitäten am Puls der Zeit bleiben und die Chancen der Digitalisierung nutzen, denn gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist sie ein Türöffner. Niederösterreichs Unternehmen heben sich vor allem durch Qualität und Innovation von der Konkurrenz ab. Intelligente Produkte und Dienstleistungen sind Garant für unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Neues auf Landesebene

Daher wollen wir zum vierten die Chancen für innovative und qualitative Produkte und Dienstleistungen nutzen. Wir wollen jene Unternehmen unterstützen, die auf konsequente auf innovative Lösungen setzen. Weiters wollen wir als fünfte Maßnahme, den Klima- und Umweltschutz als wirtschaftliche Chance betrachten. Für uns schließen sich Wirtschafts- und Klimapolitik nicht aus, sondern gehen miteinander einher. Eine Modellrechnung bis zum Jahr 2050 hat ergeben, dass in der Umstellung auf erneuerbare Energien ein enormes wirtschaftliches Potential steckt. So ist es für NÖ möglich, die Gesamtkosten der Energieversorgung sogar zu senken, die regionale Wertschöpfung nahezu zu verdoppeln, die Handelsbilanz um zwei Milliarden Euro zu verbessern und die Treibhausgase um 80 % zu reduzieren“, so die Landeshauptfrau.

Neue NÖ Wohnbaustrategie: 6 Maßnahmen für den ländlichen Raum

„Der ländliche Raum soll aber nicht nur als Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort weiter attraktiviert werden, sondern auch als zu Hause leistbar und lebenswert bleiben. Mit 1. Oktober werden die Richtlinien unserer neuen Wohnbaustrategie in Kraft treten. Neben der Verdoppelung des Förderdarlehens für Jungfamilien und dem Vorrang blau-gelb im geförderten Wohnbau sind insbesondere ein Bonus für Abwanderungsregionen sowie Maßnahmen zur Belebung der Ortskerne vorgesehen“, so die Landeshauptfrau, die sechs Maßnahmen präsentierte:

Zum ersten erhalten die Regionen, in denen zwischen 2008 und 2018 die Bevölkerung zurückgegangen ist, ein erhöhtes Förderdarlehen im Neubau von Eigenheimen, je nach Abwanderungsgrad von 3.000 Euro bis zu 6.000 Euro. Zweitens soll durch die Schaffung eines „Bauherrenmodells“ für gewerbliche Bauträger künftig die Möglichkeit bestehen, Förderungen zu beantragen, wenn sie leerstehende Gebäude in Ortszentren als Miet-Wohnungen sanieren. Drittens bekommen Häuslbauer beim Neubau in Ortskernen bis zu 12.000 Euro an Förderdarlehen zusätzlich. Ein Bonus bei Sanierungen im Ortskern ist die vierte Maßnahme, dieser gilt für den Eigenheimbereich sowie für gemeinnützige Genossenschaften. Fünftens sollen mit einer Förderung von Geschäftsflächen im Ortskern gezielt Unternehmer dazu motiviert werden, im Ortskern zu investieren. Gerade die Sicherstellung von Nahversorgern spielt hier eine ganz bedeutende Rolle. Die Ermöglichung von Home-Office-Lösungen im geförderten Wohnbau ist die sechste Maßnahme, hier muss keine anteilige Rückzahlung für den gewerblichen Bereich mehr geleistet werden.

Ärztemangel: 4 Schritte von zukünftiger Bundesregierung erwartet

„Wenn es um die Lebensqualität im Land geht, dann geht es dabei auch um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung. Eine zentrale Herausforderung ist, dass in den nächsten zehn Jahren rund 50 % der Hausärzte in Pension gehen. Gleichzeitig werden auch zu wenige Jung-Mediziner an den Universitäten ausgebildet. Noch vor 20 Jahren standen alleine in Wien 2.000 Studienplätze zur Verfügung, jetzt sind es 1.680 an allen Medizin-Unis zusammen. Davon sind aber 25 % für Nicht-Österreicher reserviert.

Das heißt, es bleiben 1.280 Studienplätze über. Dadurch wird es für Sozialversicherungsträger und Ärztekammer immer schwieriger, Stellen zu besetzen. Als Land stehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten den betroffenen Gemeinden, den Krankenkassen und der Ärztekammer zur Seite. So wurden durch unsere Initiative Landarzt bereits 24 Gemeinden mit offenen Kassenstellen beraten. Das Land unterstützt zudem mit bis zu 50.000 Euro die Instandsetzung von Ordinationen.

Neues auf Landesebene

An der Karl Landsteiner Universität werden mittlerweile knapp 400 Mediziner ausgebildet, im Vollausbau werden es im Jahr 2026 sogar 600 sein. Klar ist aber, dass es zusätzliche Maßnahmen auf Bundesebene braucht.

Die letzte Bundesregierung hat mit der Möglichkeit der Anstellung von Ärzten durch andere Ärzte, sowie der Möglichkeit zur Errichtung von Gesundheitszentren erste wichtige Schritte gesetzt. Die weiteren Schritte, die von der nächsten Bundesregierung gesetzt werden müssen sind: 1. die Verdoppelung der Medizinstudienplätze, 2. die Schaffung von Stipendien mit Länder-Kontingenten, 3. die Schaffung eines Facharztes für Allgemeinmedizin und eine Erhöhung der Ausbildungsplätze sowie 4. Maßnahmen zum Ausbau der Telemedizin“, betont die Landeshauptfrau.



Neues auf Gemeindeebene

Das große Krabbeln in der Garten Tulln

Ende August besuchte die ÖVP Asperhofen mit 20 Kindern die Garten Tulln. Trotz des regnerischen Wetters fuhren wir los um das „Große Krabbeln“ in den verschiedensten Gärten zu beobachten und auch zu fangen. Zu allererst wurden uns verschiedenste Tiere vorgestellt und deren Entwicklung erklärt. Nach ein paar Auflockerungsspielen ging der Spaß dann erst so richtig los, und es wurde alles gefangen was gefunden und auch erwischt wurde. Von der Biene über Libelle bis hin zu Fröschen und Spinnen! Aufgrund der ausgezeichneten Unterhaltung verging die Zeit viel zu schnell. Nach einer süßen Stärkung ging es dann wieder nach Hause.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Euer Ferienspiel-Team der ÖVP Asperhofen

Foto: zVg



www.heimdall.co.at

HEIMDALL
Mit Sicherheit gut beraten.

VOLLER SCHUTZ. HALBER PREIS.

Anwesenheitsschutz ist heute ebenso wichtig wie der Schutz des Eigenheims in Abwesenheit. Profitieren Sie jetzt von der **Heimdall-Sonderaktion** und einer möglichen Landesförderung und **sparen Sie bis zu 50 % der Kosten** bei der Anschaffung einer neuen Alarmanlage!

TOP-GRÜNDE FÜR HEIMDALL FUNKALARMSYSTEME

- ➔ keine Stemmarbeiten, kein Schmutz
- ➔ keine unschönen Kabelkanäle
- ➔ sabotagesicher, EU- und VSÖ-Norm konform
- ➔ kombinierbar mit Videoüberwachungssystemen
- ➔ in maximal einem Tag fertig installiert

WEITERE HEIMDALL-FEATURES

(auch bei verdrahteten Heimdall Alarmanlagen)

- ➔ mittels zentralem GSM-Modul aus dem In- und Ausland jederzeit bedienbar über die kostenlose Handy-App
- ➔ automatische Benachrichtigung bei Ereignissen
- ➔ bis zu 5 Jahre Garantie auf Heimdall Hardware

* FÖRDERINFORMATIONEN

Das Land Niederösterreich fördert die Errichtung privater Alarmanlagen mit 30 % des Anschaffungswerts. In Verbindung mit der Heimdall Sonderaktion sparen Sie bis zu 50 % der Gesamtanschaffungskosten.

Die Förderung läuft bis 31.12.2020.

Weitere Förderinformationen: <https://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Wohnen/Sicheres-Wohnen>

ALARMANLAGEN HERBSTAKTION!

- 25% HEIMDALL Sonderrabatt
+ Landesförderung*

bis zu -50 % ERSPARNIS!



HEIMDALL

Alarmsysteme GmbH

Hauptstraße 3c Top 2

3012 Wolfsgraben

T. +43 664 326 31 19

M. office@heimdall.co.at



HOLZBAU WALLNER
GmbH

ZIMMEREI • SPENGLEREI
DACHDECKEREI • MIETGERÄTE

3041 Asperhofen, Agathastraße 4
Tel.: 02772/58567 • Fax: 02772/58567-4
office@holzbauwallner.at • www.holzbauwallner.at

Wir bedanken uns herzlich
bei unseren Sponsoren



Szabo Josef GesmbH

- MASSIVBAU
- KELLER • FASSADE
- ESTRICH • UMBAU
- WÄRMEDÄMMUNG
- Tel.: 02772 585 93

office@baumeister-szabo.at
www.baumeister-szabo.at

Grabenseer Hauptstraße 20
3041 Grabensee



02772/58266

STEINHAUSER
ASPERHOFEN

NISSAN www.nissan-steinhauser.at



AUTOFREUND
Service Center
Steinhauser
Ihr Experte für Teile und Zubehör

Kfz . SCS
Bernhard Steinhauser

Motor-, Karosserie-
und Klimatechnik
Mobil 0699/101 44 502
E-Mail kfz.scs@aon.at
www.kfz-scs.at

Ersatzteile und Zubehör
0664/200 40 24 - Tel. 02772/58226
Fax 02772/582264
Innovationsstraße 5a/2
3041 Asperhofen

volkspartei
asperhofen
asperhofen.vpnoe.at



- ▶ ERDBAU
- ▶ STEINMAUERN
- ▶ ABBRUCH-RECYCLING
- ▶ DEPONIE
- ▶ KIESGEWINNUNG
- ▶ STEINBRUCH
- ▶ TRANSPORTE
- ▶ MIETMASCHINEN

www.gnant.at